Basketball

TSG Söflingen 1864

News

Ausgabe Nr. 45 - Saison 98/99



Jetzt geht´s rund bei Mövenpick...

Buffet total!

MÖVENPICK RESTAURANT

Neu-Ulm • Am Edwin-Scharff-Haus
Telefon (0731) 80 11-739

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!

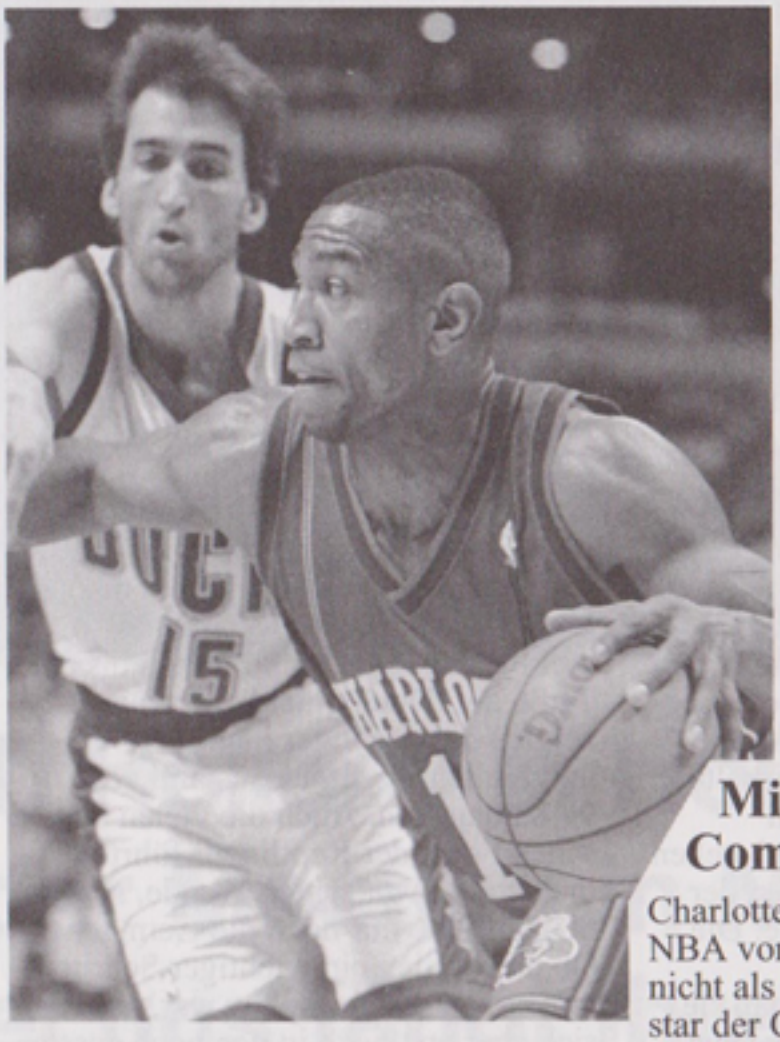


75 JAHRE Seitz

Erfahrung, Service und Kompetenz

Schelklingen
Tel. 07394/93150

OPEL



Michael Jordan vor Comeback in der NBA

Charlotte - Michael Jordan steht in der NBA vor dem Comeback - allerdings nicht als Spieler. Der einstige Superstar der Chicago Bulls, bei dem er nach der vergangenen Saison seine aktive Laufbahn beendet hatte, will 50 Prozent Anteile der Charlotte Hornets erwerben. George Shinn, der zur Zeit die Mehrheitsanteile an der Mannschaft besitzt, bestätigte aussichtsreiche Verhandlungen. In den nächster Zeit sollen Details des Vertrages formuliert werden. Jordan, dessen Privatvermögen rund 900 Millionen Mark betragen soll, wird in North Carolina mit offenen Armen empfangen. Mit dem Engagement des Superstars erhofft sich das Team, dessen Wert auf rund 220 Millionen Mark geschätzt wird, einen Aufschwung. Zuletzt hatte Coach Dave Cowens für Negativschlagzeilen gesorgt, der das niedrigste Gehalt sämtlicher NBA-Trainer erhalten und daraufhin das Handtuch geworfen hatte.

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit

Reproduktion:
Repro Point

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Frey

Herren I, Landesliga:

Zweiter Saisonerfolg - Sieg im Kellerduell

Die erste Herrenmannschaft kam nach einer langen Durststrecke wieder in den Genuß eines Sieges in der Landesliga. Im Kellerduell gegen Reutlingen gab es einen 94:83 (59:44) Erfolg. Die Söflinger waren dabei endlich wieder einmal in der Lage, zehn Spieler aufzubieten, was dieses Jahr schon mehr als Seltenheitswert hatte. Bereits nach den ersten Minuten war den Zuschauern klar, daß es ein Spiel ohne große Defense werden würde. Wie die Feuerwehr legten dabei die Hausherren los, wobei insbesondere Manuel Nagel ein lockeres Händchen hatte. Drei Dreier zirkelte er in den ersten Minuten in den Reutlinger Korb. Ihm nicht nachstehen wollte auch der Söflinger Stiller, der ebenfalls zwei Dreier versenkte. Die Reutlinger waren von diesem Angriffswirbel so überrascht, daß sie nach der 17:10-Führung für die Gastgeber die erste Auszeit verlangten. Nach und nach kam dann wieder Ordnung in die Reihen der Gäste und so entwickelte sich ein richtiges "Run and gun"-Spiel mit vielen Foulunterbrechungen. Man mag es kaum glauben, aber 28 Fouls wurden allein in der ersten Spielhälfte gepfiffen. Somit dürfte auch jedem Leser klar sein, wie hart und engagiert beide Teams zu Werke gingen. Bis zur Pause erspielten sich die Söflinger eine passable 59:44-Führung. Nach dem Seitenwechsel war das Pulver der Hausherren verschossen und so plätscherte die Partie bis zur höchsten Söflinger Führung von 84:62 in der 30. Spielminute dahin. Ab dann ging bei den Söflingern nichts mehr zusammen. Drei lange Minuten dauerte es, bis der nächste Feldkorb erzielt werden konnte. Die Gäste bedankten sich für so viel Nachlässigkeit und holten bis auf 74:86 auf. Doch glücklicherweise zeigten die Söflinger keine Nerven und hielten bis zum Endstand von 94:83 dagegen. Auch die vielen taktischen Fouls der Reutlinger führten nicht zur gewünschten Wende, sondern erhitzte nur noch die Gemüter. Ob dieser Sieg ein wichtiger Schritt von einem Abstiegsplatz war, muß sich aber erst noch in den noch ausstehenden Spielen zeigen.

Für Söflingen spielten: Schmid (4), Milovic (10), Weißer (5), Morgenstern, Muharrem (4), Berger (2), Wüst (16), Mwathi (7), Stiller (23), Nagel (23)

Ihr Partner für Grün!

Garten- und Landschaftsbau Matthias Scheer

Heinestraße 9
89079 Ulm-Gögglingen
Telefon (0 73 05) 42 87
Telefax (0 73 05) 2 36 40

Gartenplanung
Gartenbepflanzung
Gartenbetreuung
Teichanlagen
Hof- und Wegbefestigung
Natursteinarbeiten



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Halbzeit gewonnen

Wie dramatisch die Situation mittlerweile bei der ersten Herrenmannschaft geworden ist, zeigt die Tatsache, daß für das Spiel beim Tabellenführer Weißenhorn gerade mal fünf Spieler aus der ersten Mannschaft aufgeboten werden konnten. Glücklicherweise hatte die zweite Mannschaft an diesem Wochenende spielfrei, so daß noch die Spieler Weißer und Krecké einsetzbar waren. Wunder waren aber gegen die Gastgeber trotzdem nicht zu erwarten, da man wieder einmal körperlich unterlagen war. Nach Anlaufschwierigkeiten kamen die Söflinger aber überraschenderweise besser ins Spiel und konnten bis zur 10. Spielminute die Partie mehr oder weniger offen gestalten (16:21). Doch ab da schalteten die Gastgeber einen Gang höher und setzten sich innerhalb von fünf Minuten vorentscheidend auf 37:16 ab. Bis zur Halbzeit gerieten die Söflinger sogar mit 27:53 noch höher in Rückstand. Ein Debakel schien sich zu entwickeln. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Söflinger jedoch Moral und hielten mit beherzter Spielweise sowohl im Angriff, als auch in der Defense dagegen. Die überhasteten Aktionen aus dem ersten Spielabschnitt waren vergessen. Der Ball wurde länger gepaßt und der freie Mitspieler gesucht. Lohn für diese Anstrengungen war eine gewonnene zweite Halbzeit (46:44). An der hohen Niederlage sollte sich aber nichts mehr ändern (97:73).

Für Söflingen spielten: Schmid (14), Weißer (4), Morgenstern (2), Muharrem (13), Krecké (1), Wüst (17), Nagel (22)



Stefan Mwathi aus der ersten Herrenmannschaft der TSG Söflingen

Herren II, Kreisliga:

Niederlage in Saulgau

Die zweite Herrenmannschaft mußte zu ihrem nächsten Spiel nach Saulgau reisen. Gegen die Gastgeber hatte man im Hinspiel in Söflingen noch in einem Herzschlagfinale knapp die Oberhand behalten und so rechnete man sich berechtige Siegeschancen aus. Doch wie so oft sollte es wieder einmal ganz anders kommen. Die Gastgeber wollten mit aller Gewalt die Niederlage aus dem Hinspiel wett machen und sich die Chance auf den dritten Tabellenplatz erhalten. Entsprechend motiviert gingen sie zu Werke und führten nach drei Minuten bereits mit 12:4. Nachdem sich die Söflinger von ihrem ersten Schock erholt hatten und sich auf ihre Stärken unter den Körben besannen, konnten sie erstmals in der sechsten Minute mit 15:14 in Führung gehen. Doch das sollte das letzte Mal für das gesamte



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

Spiel gewesen sein. Nach einer Dreierserie der beiden Saulgauer Spieler Karic und Koos war der Zug mit 44:22 innerhalb weniger Minuten abgefahren. Auch zwei Auszeiten sollten die Gastgeber in ihrem Angriffswirbel nicht mehr stoppen. Zu schnell für die Söflinger Abwehr waren die Außenspieler von Saulgau, die immer wieder frei zum Wurf kamen. Nach einer kleinen Aufholjagd wurde der Rückstand bis zur Halbzeit nochmals auf 36:49 verkürzt. Nachdem die zweite Halbzeit ein Spiegelbild der ersten war, sollte sich am Gesamtbild nichts mehr ändern. Mit einem klaren 98:73-Endstand wurden die Söflinger in ihre Schranken gewiesen.

Für Söflingen spielten: Scheer, Weißer (19), Krecké (12), Bobbe (7), Müller (4), Milovic (27), Milkereit, Bohn (4)



Torsten Weißer, Herren II

SIE MACHEN DAS SPIEL!

Honer bietet Ihnen die Mode-Auswahl, die Sie suchen und die freundliche, fachkompetente Beratung - da wird Einkaufen zum Erlebnis!

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM



B-Jugend, Landesliga:

Anschluß verloren

Die Söflinger B-Jugend hatte bei ihrem Turnier in Heidenheim die Chance, mit einem Sieg gegen die ebenfalls noch ungeschlagenen Kirchheimer die Tabellenführung in der Landesliga zu übernehmen. Dazu mußte aber als erstes ein Sieg gegen die Gastgeber her. Überraschenderweise taten sich die Spieler von Trainer Morgenstern, die auf ihren etatmäßigen Aufbauspieler Fabian Pross verzichten mußten, gegen die engagiert zu Werke gehenden Heidenheimer sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung äußerst schwer. Bis zur Halbzeit sollte es daher keiner Mannschaft gelingen, sich eine beruhigende Führung zu erkämpfen. Mit 33:29 für Heidenheim ging man die Kabinen. Erfreulicherweiße rissen sich die Söflinger nach

Jetzt geht's rund bei Mövenpick...
Buffet total !

Jeden Montagabend DM 26,50 p.P.
Bella Pasta Buffet (19.00-21.30 Uhr)

Jeden Donnerstagabend DM 28,50 1 P.
„Feiern wir die Bayern" DM 55,00 2 P.
DM 81,50 3 P.
DM 108,00 4 P.
(18.30-23.00 Uhr)

Jeden Samstagabend DM 39,50 p.P.
Gourmet Buffet (19.00-21.30 Uhr)

Jeden Sonntag DM 39,50 p.P.
Sunday-Brunchday (11.00-13.30 Uhr)

Tägl. von Montag-Freitag DM 35,- p.P.
Lunch Buffet (12.00-13.30)

Salat Buffet Happy Hour DM 14,50 p.P.
(12.00-13.00 Uhr)

Reservieren Sie rechtzeitig

MÖVENPICK
RESTAURANT

Neu-Ulm
Am Edwin-Scharff-Haus
Telefon (0731) 80 11-739

dem Seitenwechsel zusammen und zeigten ihre eigentliche Überlegenheit. Der Gegner wurde dabei mit 40:18 förmlich zerlegt. In dieser Phase ließen vorallem die Spieler Röhrig und Ramadanovic ihre Klasse aufblitzen und düpierten ihre Gegenspieler ein ums andere Mal. Mit einem am Ende noch deutlichen 69:51 wurde dieser wichtige Sieg unter Dach und Fach gebracht. Nach nur einer kurzen Pause mußten die Söflinger dann zu ihrem wichtigen Spiel um die Tabellenspitze gegen Kirchheim aufs Feld. Leider zeigte sich schon sehr früh, daß den Spielern noch das erste Spiel in den Knochen steckte. Denn mit nur sieben Spielern fehlten Trainer Morgenstern die Alternativen, um seinen Leistungsträgern genügend Ruhepausen zu verschaffen. In der ersten Halbzeit gestaltete man die Begegnung noch ausgeglichen (28:33 aus Söflinger Sicht), doch im zweiten Spielabschnitt häuften sich die technischen Fehler, die die Kirchheimer immer wieder gekonnt ausnutzten. In dieser Phase vermißte man Fabian Pross schmerzlich, der evt. das Spiel hätte noch umbiegen können. Doch leider bauten die Gegner bis zum 64:45-Endstand ihre Führung kontinuierlich aus und ließen nichts mehr anbrennen. Die Niederlage schmerzte noch mehr, wenn man berücksichtigte, daß die Kirchheimer ebenfalls mit einer dünnen Personaldecke (sechs Spieler) antreten mußten. Nach dieser Niederlage dürfte die Chance auf den Landesligatitel endgültig vergeben sein.

Für Söflingen spielten: Stehle (5 insgesamt), Röhrig, J. (38), Gelormini (3), Hranjec (12), Ramadanovic (41), Strasser (12), Milovic (3)

Graphische Gestaltung
Prospekte · Geschäftsdrucksachen
Druck
Vereinszeitschriften · Bedienungsanleitungen
Buchbinderische Verarbeitung
Preislisten und weitere Drucksachen
GRÜNENWALD
OFFSETDRUCK
GmbH
Dornierstraße 12 · 89231 Neu-Ulm
Tel. (0731) 97428-0 · Fax 97428-28
E-mail: gruenenwald@t-online.de



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

C-Jugend, Landesliga:

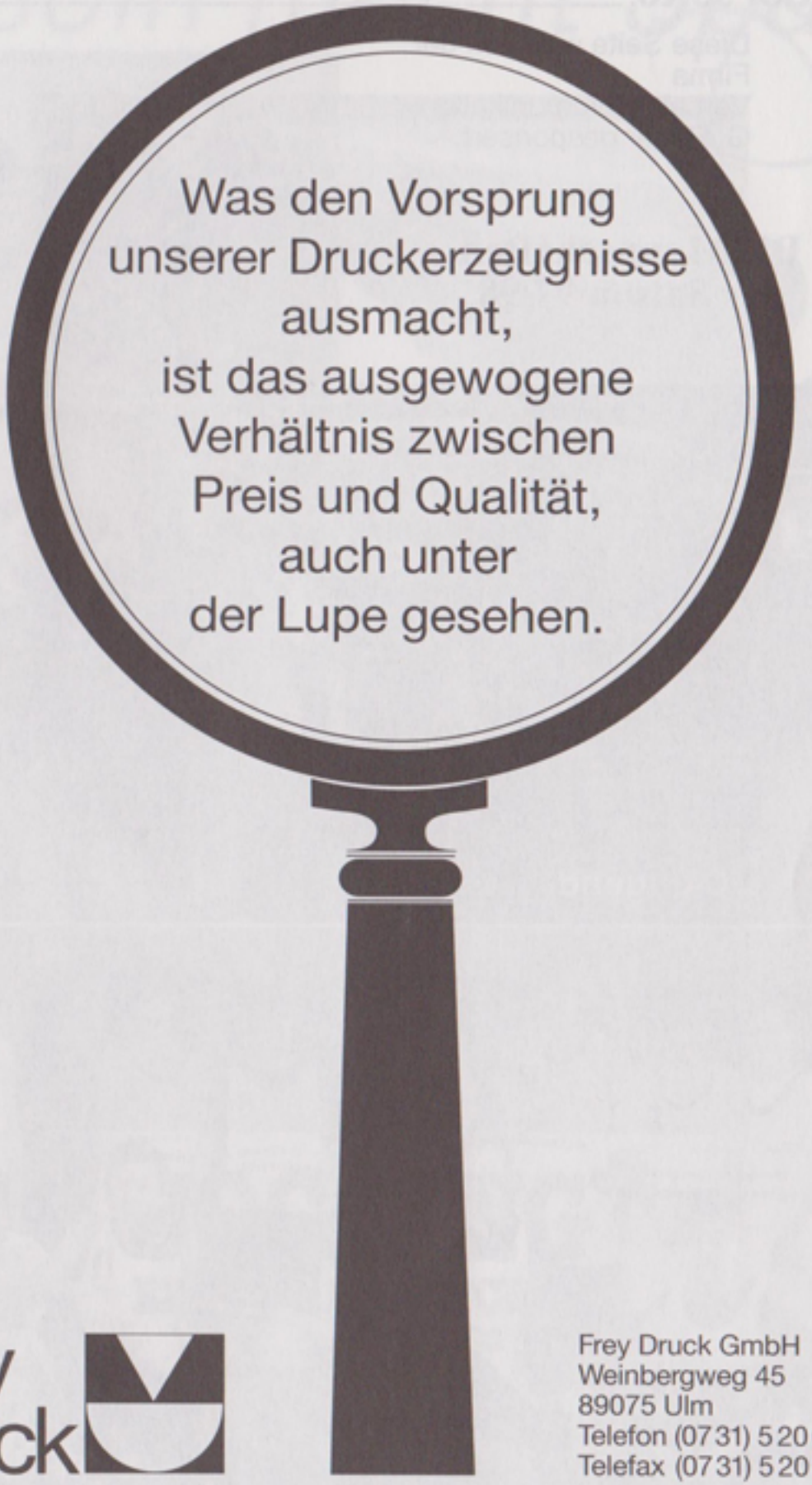
C-Jugend Zwischenrunde

Wie die D-Jugend konnte sich auch die C-Jugend für die Meisterschaftsrunde des Bezirks 4 qualifizieren. Neben Sindelfingen haben sie es in dieser Runde noch mit den Teams aus Rottenburg und Villingen zu tun. Austragungsort für das erste Turnier war Söflingen. Im ersten Spiel mußten die Jungs von Trainer Morgenstern gegen die bereits aus der Vorrunde bekannten Sindelfinger aufs Feld. Überraschenderweise konnten die Söflinger von Beginn an auf Tuchfühlung bleiben und die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten, obwohl die Gäste die klareren spielerischen Akzente setzen konnten. Großen Anteil daran hatte der Söflinger Gelormini, der assistiert von seinem Mannschaftskollegen Ivo Röhrig die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal düpierte. Jedem in der Halle war jedoch klar, daß ein Spiel nicht nur von zwei Spielern gewonnen werden konnte. Auch die Leistungsträger müssen phasenweise von den Mitspielern entlastet werden. Dies war jedoch in diesem Spiel nicht der Fall. Lediglich drei Spieler konnten sich überhaupt in die Scorerliste eintragen. Bis zu Pause ging aber noch alles gut. Beim Stand von 29:31 aus Söflinger Sicht wechselte man die Seiten. Dank der phantastischen Trefferquote von Manuel Gelormini jenseits der Dreierlinie (vier erfolgreiche Versuche in den ersten sieben Minuten der zweiten Halbzeit) eroberten die Söflinger die Führung mit 48:42. Doch danach kam der von allen befürchtete Einbruch. Die Sindelfinger holten nicht nur den Rückstand auf, sondern konterten die Gastgeber bis zum 66:52-Endstand geschickt aus. Von den beiden Söflingern Gelormini und Röhring war in dieser Phase



nichts mehr zu sehen. Letztlich eine mehr als unnötige Niederlage. So sehr man die geschlossene Mannschaftsleistung noch im ersten Spiel vermißte, im zweiten Spiel gegen Rottenburg war sie plötzlich da. Von den zehn eingesetzten Söflingern punkteten acht Spieler. Leider spukte in den Köpfen der Söflinger noch das erste unnötig verlorene Spiel herum, denn anders war die 20:36-Rückstand bis zur Halbzeit nicht zu erklären. Erst als die Rottenburger die Zügel schleifen ließen und Trainer Morgenstern häufiger durchwechselte, kamen die Söflinger noch mal bis auf 51:61 heran. Doch zu einem Sieg sollte es auch hier nicht mehr reichen. Durch die verpatzten Heimspiele haben die Söflinger somit nur noch geringe Chancen in den Meisterschaftskampf einzugreifen.

Für Söflingen spielten: Gelormini (40 insgesamt), Kungel (7), Palm, P., Moscatello (3), Bader, C. (5), Bader, J. (7), Gaiser (4), Röhrig, I. (29), Stehle, J. (8), Michel



Frey Druck

Frey Druck GmbH
Weinbergweg 45
89075 Ulm
Telefon (0731) 52001*
Telefax (0731) 52004

D-Jugennd, Landesliga:

Kampf um die Bezirksmeisterschaft

Die Söflinger D-Jugend hatte sich mit einem ersten Platz in der Landesliga Ost für die Endrunde der vier besten Mannschaften des Bezirks 4 qualifiziert. Zwei Teams erreichen nach vier Turnieren die Württembergische Meisterschaft, bei der die Söflinger letztes Jahr einen guten dritten Platz erreichen konnten. Für das erste Turnier stand als Ausrichter die TSG Söflingen auf dem Spielplan. An diesem Tag durften die Teams des Lokalrivalen Oberelchingen und Tübingen begrüßt werden. Tübingen galt wie jedes Jahr als heimlicher Favorit. Im ersten Spiel ging es gegen die Elche. Die Partie, die durch viel Hektik geprägt war und wenig schöne Aktionen beinhaltete, wurde von beiden Seiten mit viel Engagement und Emotionen geführt. Insbesondere der Gästetrainer Dejworek sorgte für hitzige Auseinandersetzungen bei den Spielern, Zuschauern und Trainer Morgenstern. Mit seinen ständigen Anmerkungen zu jeder Schiedsrichterentscheidung zog er die ganze Aufmerksamkeit auf sich. Keiner der Spieler konnte sich mehr aufs Spiel konzentrieren, was zu einem einzigen Chaos führte. Am Ende der ersten Hälfte hatten aber die Hausherren knapp mit 20:16 die Nase vorn. Nach dem Wechsel änderte sich an den hitzigen Auseinandersetzungen wenig. Die Hauptlast des Söflinger Angriffs trugen weiterhin die Spieler Aichinger und della Schiava, die dafür sorgten, daß bis zur 23. Spielminute trotz aller ungünstiger Begleiterscheinungen eine 32:17-Führung herausgespielt werden konnte. Wer aber in diesem Moment hoffte, daß die Partie damit entschieden wäre, befand sich auf dem Holzweg. Die Söflinger wollten vermutlich das Spiel noch mal spannend machen, denn anders war dieser Einbruch nicht zu erklären. Nach und nach kamen die Oberelchinger, "angepeitscht" von ihrem Trainer, bis auf 34:40 heran. Die letzte Spielminute sollte dann ein einziger Krimi werden. Unglaubliche zehn Freiwürfe bekamen die Gäste zugesprochen und hatten somit den Sieg in den eigenen Händen. Doch die Oberelchinger zeigten Nerven und konnten nur drei verwandeln. Am Ende siegten die Söflinger glücklich mit 40:39. Gegen Tübingen gab es dagegen für die Söflinger Spieler nicht viel zu holen. Von Beginn an zeigten die Tübinger wer Chef in der Halle ist. Mit ihrer körperlichen Überlegenheit und ihren technischen Fähigkeiten kauften sie den Hausherren schnell den Schneid ab. Über 18:6 in der 10. Spielminute, 30:14 Halbzeitstand, bis hin zum 52:29-Endstand bauten sie kontinuierlich ihre Führung aus. Einzig der Söflinger della Schiava konnte phasenweise mithalten und zweistellig punkten. Die anderen Spieler ließen dagegen recht schnell die Köpfe hängen.

Für Söflingen spielten: Aichinger (18 insgesamt), della Schiava (28), Palm, L. (4), Bartosch (6), Hildebrand, Horlacher (4), Winter (2), Wenzelis, Mayer (7)



Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!

Vorsorgen hat Zukunft



www.sparkasse-ulm.de

MIT UNS VORSORGEN SCHAFFT SICHERHEIT

● Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern.

ENGAGIERT UND KOMPETENT

Sparkasse Ulm